

## Spektakuläres Derby mit besserem Ende für Schüpfheim



Die Ausgangslage war klar: Mit einem Sieg qualifiziert sich Schüpfheim definitiv für die Aufstiegsspiele. Entlebuch hingegen kann mit einem Triumph eminent wichtige Punkte im Kampf um die oberen beiden Tabellenplätze holen. Vor einer grossartigen Kulisse hielt Schüpfheim in diesem spannenden Derby die Oberhand und siegte schlussendlich verdient mit 3:1. Schüpfheim darf somit anfangs Juni um den Aufstieg spielen – Entlebuch ist hingegen nun auf Schützenhilfe angewiesen.

Zahlreiche Fussballfans fanden am Sonntagnachmittag den Weg aufs Moosmättli. Darunter waren auch diverse Mitglieder des Gönnervereines Club-90 anzutreffen, die gemeinsam das Heimspiel der Rot-Weissen besuchten. Alle Anwesenden kriegten schon früh etwas geboten, die beiden Teams scheuten sich nicht sogleich Chancen herauszuspielen. Entlebuch war zu Beginn deutlich aktiver und hatte von Beginn weg mehr Zugriff aufs Spiel. Schüpfheim konnte zwar auch einige Akzente setzen, diese waren jedoch nicht so zwingend wie diejenigen der Gäste.

### Startphase überwunden

In der 12. Spielminute ging dann ein Raunen durchs Moosmättli. Entlebuch kam nach einem Freistoss zu einer guten Chance – Oliver Müller köpfte das Leder an den Querbalken und verpasste die Gästeführung nur knapp. Nur ein paar Minuten später scheiterte auch Janik Reinhard aus aussichtsreicher Position. Sein Abschluss flog übers Schüpfheimer Tor. Die Startphase zeigte, dass es bei Entlebuch um sogenannte «Big Points» geht und sie bei diesem Derby unter Zugzwang stehen.

Nach 20 Minuten liess dann der Druck der Gäste enorm nach – der FCS war in der Folge spieldiktierend. Kevin Vogel nutzte sogleich die erste Grosschance der Rot-Weissen. Er vollendete eine tolle Hereingabe und drückte das Leder im Fallen über die Linie. Der Führungstreffer kam quasi aus dem nichts, zeigte jedoch Schüpfheims Effizienz in dieser Phase auf.

### Schüpfheim geht mit Zwei-Tore-Führung in die Pause

Nur zwei Minuten später hätte man beinahe den zweiten Treffer erzielen können. Noel Hodel reagierte nach einem Abpraller im Strafraum der Entlebucher am schnellsten, schob jedoch den Ball knapp am Pfosten vorbei. In der 30. Spielminute schepperte es dann zum Zweiten – ein scharfgetretener Freistoss von Julian Eicher prallte ebenfalls an den Querbalken und der FCS verpasste die 2:0 Führung erneut nur knapp.

Die Druckphase der Schüpfheimer nahm auch in der Folge nicht ab. Man drückte nun vehement auf dieses zweite Tor, welches dann in der 32. Spielminute fiel. Nick Bieri setzte sich über links durch und bediente den heranstürmenden Robin Schnider mustergültig. Dieser hatte keine Mühe den Ball ins Netz einzuschieben, Schüpfheim führte vor dem Pausentee mit 2:0.

Damit der FC Schüpfheim mit diesem Polster in die zweite Hälfte gehen konnte, brauchte man auch den hellwachen Remo Troxler im Schüpfheimer Tor. Kurz vor dem Seitenwechsel parierte er gegen Janik Reinhard enorm stark und verhinderte den Anschlusstreffer der Entlebucher.

### Entlebuch kam besser aus der Pause

Nach dem Seitenwechsel musste Entlebuch wieder mehr für die Partie machen, wollte man noch was Zählbares aus diesem Derby mitnehmen. Dies gelang den Gästen dann auch: Nach einem Eckball in der 53. Spielminute jubelten die Gäste über den Anschlusstreffer. Ein Schüpfheimer Defensivakteur fälschte den Ball unglücklich ins eigene Tor ab und Entlebuch kam somit wieder ran.

Es gelang den Entlebuchern jedoch nicht, sogleich den zweiten Treffer zu erzielen. Stattdessen fing sich Schüpfheim wieder und kam seinerseits zu guten Möglichkeiten. Mehrheitlich konterte man und versuchte mit schnellen Gegenzügen den Sack definitiv zu zumachen. Joel Zihlmann, Nick Bieri und auch Kevin Vogel waren nahe dran und scheiterten mit ihren Versuchen nur knapp.

### **Die Erlösung in der 84. Spielminute**

Der FCS machte in der 84. Spielminute dann definitiv den Deckel drauf. Joshua Zemp bediente Tobias Kaufmann, dieser vollendete mit einem schönen Flachschuss zum 3:1 und versetzte das Moosmättli in Ekstase.

Weitere Jubelschreie waren dann noch kurz vor Schluss zu hören. Remo Troxler parierte zwei Entlebucher-Abschlüsse weltklasse und liess dadurch den FC Entlebuch nicht noch einmal von einer Wende träumen. Somit gewinnt der FCS dieses Derby trotz anfänglichen Schwierigkeiten verdient mit 3:1.

Der FC Schüpfheim darf nun mit den Aufstiegsspielen planen, diese finden anfangs Juni statt. Zunächst geht aber der Ligaalltag weiter. Schüpfheim spielt nächsten Samstag um 20:15 Uhr auswärts in Sempach. Entlebuch hingegen ist nun auf Schützenhilfe angewiesen und muss nebenbei noch ihre restlichen Partien für sich entscheiden. Nur dann könnte man gemeinsam mit Schüpfheim in die Aufstiegsspiele gehen. Gegen Triengen muss also am nächsten Samstag zuhause ein Dreier her – Anpfiff der Partie ist um 19:15 Uhr.

### FC Schüpfheim – FC Entlebuch 3:1 (2:0)

SR: Mauro Modafferi

Zuschauer: 500

Tore: 21. Kevin Vogel 1:0, 32. Robin Schnider 2:0, 53. 2:1 (Eigentor), 84. Tobias Kaufmann 3:1

**FC Schüpfheim:** Remo Troxler, Patrick Emmenegger, Joel Fahrni, Nathan Stalder, Julian Eicher, Nick Bieri, Joel Zihlmann, Noel Hodel, Manuel Emmenegger, Robin Schnider, Kevin Vogel (Luca Fahrni, Joshua Zemp, Michael Tellenbach, Maurice Balmer, Tobias Kaufmann, Dario Schmid)

**FC Entlebuch:** Fabian Stöckli, Lars Unternährer, Leon Bachmann, Damian Müller, Adrian Wigger, Valentin Haas, Timo Bieri, Joel Hofstetter, Pascal Vogel, Janik Reinhard, Oliver Müller (Michael Murpf, Cedric Hofstetter, Fabian Lustenberger, Micha Limacher, Jonas Koch)

29.4.2024/Julian Eicher